

**SG Eintracht Mendig/Bell – FV Morbach (Sa., 17.30 Uhr):** Wann belohnt sich die SG Eintracht Mendig/Bell auch einmal gegen ein Topsteam der Liga? Nachdem die Schützlinge von Trainer Salvatore Nizza zuletzt gegen den VfB Wissen und den FC Hochwald Zerf gute Leistungen geboten hatten, aber ohne Punktgewinn geblieben sind, soll es am Samstagabend (17.30 Uhr) an der heimischen Brauerstraße gegen den FV Morbach funktionieren.

Die Prognose, dass die Vulkanstädter im Oktober vor sehr schweren Aufgaben stehen würden, hat sich bislang bestätigt. Sowohl gegen den Dritten VfB Wissen (0:4) als auch den derzeitigen Zweiten, den FC Hochwald Zerf (1:3), musste die Eintracht erwartungsgemäß den Kürzeren ziehen. Dennoch konnten die Mendiger aus den beiden Niederlagen viel Positives ziehen, denn während man noch vor wenigen Wochen gegen die FSG Ehrang (1:9) oder den FSV Trier-Tarforst (1:6) böse unter die Räder geriet, präsentierte sich die Nizza-Elf in den jüngeren Begegnungen stark verbessert. So schnupperte man in der Vorwoche gegen Hochwald bis zum Abpfiff an einem Punktgewinn, der aufgrund einer guten zweiten Hälfte auch durchaus verdient gewesen wäre.

Auf die Frage, was seiner Mannschaft noch fehlen würde, um in solchen Spielen zu punkten, entgegnete Nizza: „Nicht viel. Wir hatten gegen Hochwald durch Ali Reza Mirzaie zwei sehr gute Ausgleichschancen, konnten diese aber nicht nutzen. Machen wir die Dinger, holen wir ein verdientes Unentschieden, so ist eben Fußball. Bei näherer Betrachtung haben uns der letzte Pass und eine gewisse Abgezocktheit im letzten Spieldrittel gefehlt.“

## **Beim Mendiger Personal gibt es noch Fragezeichen**

Nach den guten Vorstellungen soll nun in einem weiteren Heimspiel endlich wieder Zählbares herauspringen. Mit den Gästen des FV Morbach wird am Samstagabend wohl das nominell schwächste Topsteam der Oktober-Gegner an der Brauerstraße vorstellig werden. Mit Tabellenplatz sechs und 20 Punkten aus elf Begegnungen spielt der FV erneut eine gute Runde, allerdings reicht es derzeit nicht für ganz oben, wie auch die Niederlage der Vorwoche gegen den FC Metternich (1:3) belegte.

„Morbach ist trotzdem eine Spitzenmannschaft, die seit Jahren in ähnlicher Konstellation zusammenspielt und viele gute Kicker in ihren Reihen hat. Wir müssen erneut alles raushauen und vor allem gegen den Ball genauso gut arbeiten, wie gegen Hochwald. Ein Unentschieden ist das Mindestziel, jedoch wollen wir schon gerne dreifach punkten. In jedem Falle wollen wir aber endlich wieder ein Erfolgserlebnis“, erklärt Nizza, der bis Samstag allerdings einige Baustellen personeller Natur zu klären hat.

Fehlen wird der Eintracht mit Philipp Pohl (krankheitsbedingt) sowie Nikolas Groß und Leon Baumann (beide Urlaub) drei Spieler, die am vergangenen Wochenende noch von Anfang an aufliefen. Gerade der Ausfall des bisherigen Dauerbrenners Groß, der mit seinen zarten 17 Jahren bislang jede Minute absolvierte, wird eine Herausforderung werden. „Da unsere zweite Mannschaft zeitgleich spielt, müssen wir schauen, ob und wen wir aus der Reserve noch mitnehmen können. Nichtsdestotrotz werden wir am Samstag eine schlagkräftige Truppe aufbieten“, meint Nizza